



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Seminar für Kulturwissenschaften und
Wissenschaftsforschung

EINLADUNG ZUM EVENT

Kunst | Tiere | Ethik

Bis zum Abdruck eines Eisbären



MITTWOCH, 12. DEZEMBER 2018, 18.15 – 19.30 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, RAUM 3.B52

Kunst | Tiere | Ethik

Bis zum Ausdruck eines Eisbären

Vortrag und öffentliche Diskussion



Referat: Michael Günzburger

Moderation: Prof. Dr. Marianne Sommer

Im Dezember 2010 beschloss Michael Günzburger einen ganzen Eisbären abzdrukken, so dass jedes Haar auf dem Blatt sichtbar ist. Er war sich bewusst, dass das Thema emotional hoch aufgeladen ist und er wusste auch, dass die meisten Leute wenig über diese Tiere wissen, aber doch eine

dezierte Meinung über die Situation in der Arktis haben. Eisbären sind in mancher Hinsicht Trophäen, die dichte Mengen an Imagination auslösen. Und so gedacht sind wir schon sehr nahe am Feld der bildenden Kunst.

Aber zurück zum Abdruck des Eisbären: Zum Glück war der Drucker ein Eisbärenliebhaber, und man machte sich mit einigen Fragen auf den Weg: Wie genau wird dieser Abdruck gemacht? Wer kann den Zugang zu den Tieren ermöglichen? Welche ethischen Grenzen zeigen sich? Wie sieht eine genuin künstlerische Position in diesem Feld aus? Ein Netzwerk musste gesponnen werden, es wurde gewartet, und zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle musste man auch sein. Verschiedenste Tiere wurden eingefettet, auf Druckplatten gehoben: betäubt, tot oder lebendig. Jedes Blatt war notwendig, um dem Abschluss der Reihe näher zu kommen. Es ging darum, welche Gerüchte über die Tierwelt bestätigt wurden, welche Tiere mit der Druckplatte kollidieren würden, und welche Spuren sie hinterlassen.

Die Fragen, die sich aus der Zusammenarbeit mit den Jägern, Veterinärmedizinerinnen, Ethikern oder Gouverneurinnen ergaben waren das Ergebnis der Arbeit. So ist die Geschichte dieser Abdrücke eine andere Erzählung geworden als die Betrachtung der Bilder selbst.

Die Tierabdruckserie erschien im März 2018 in Zusammenarbeit mit Lukas Bärfuss als Buch namens Contact bei der Edition Patrick Frey.

Michael Günzburger ist bildender Künstler und lebt in Zürich. Er zeigt und publiziert seine Arbeit international und ist Co-Autor des SNF-Forschungsprojekts Hands-On am Institute for Contemporary Art Research der ZHdK (<http://www.guenz.ch>).

Information

Universität Luzern
Seminar für Kulturwissenschaften und
Wissenschaftsforschung
Froburgstrasse 3
6002 Luzern
silvia.cavelti@unilu.ch
www.unilu.ch/kuwifo

Veranstaltungsort

Universität Luzern
Froburgstrasse 3
Luzern
Raum 3.B52